

# PROMENZ RÜCKBLICK 2024

**PROMENZ-Verständnis-Modell entwickelt**  
**[www.promenz.at/modell](http://www.promenz.at/modell)**



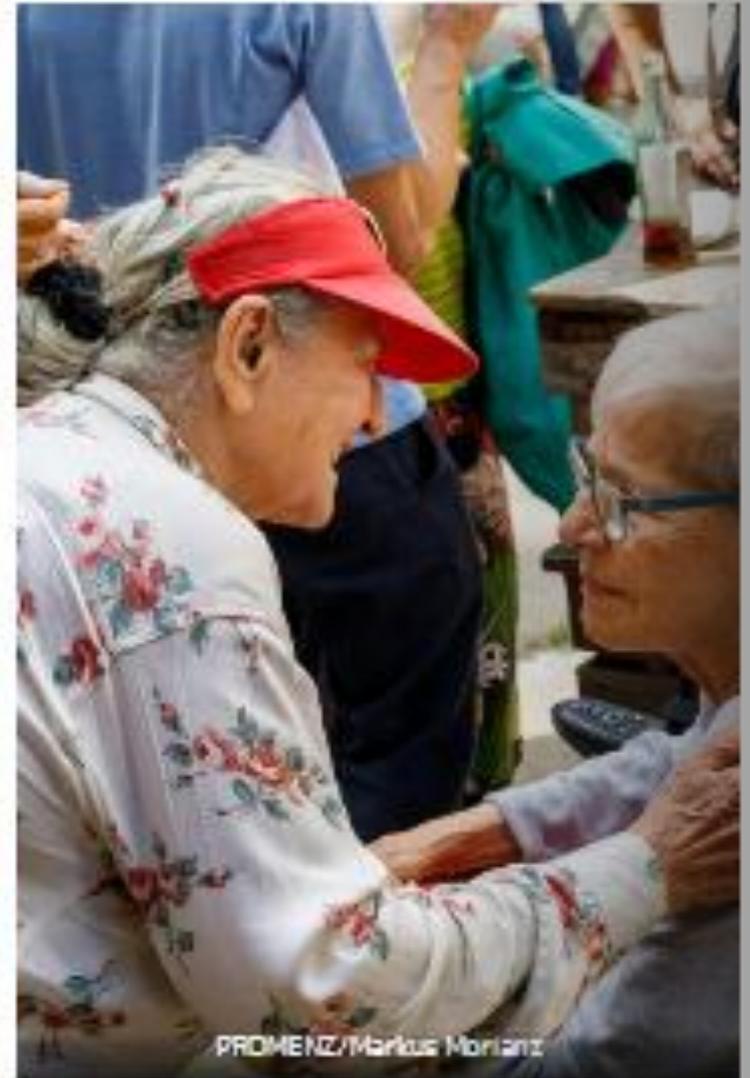
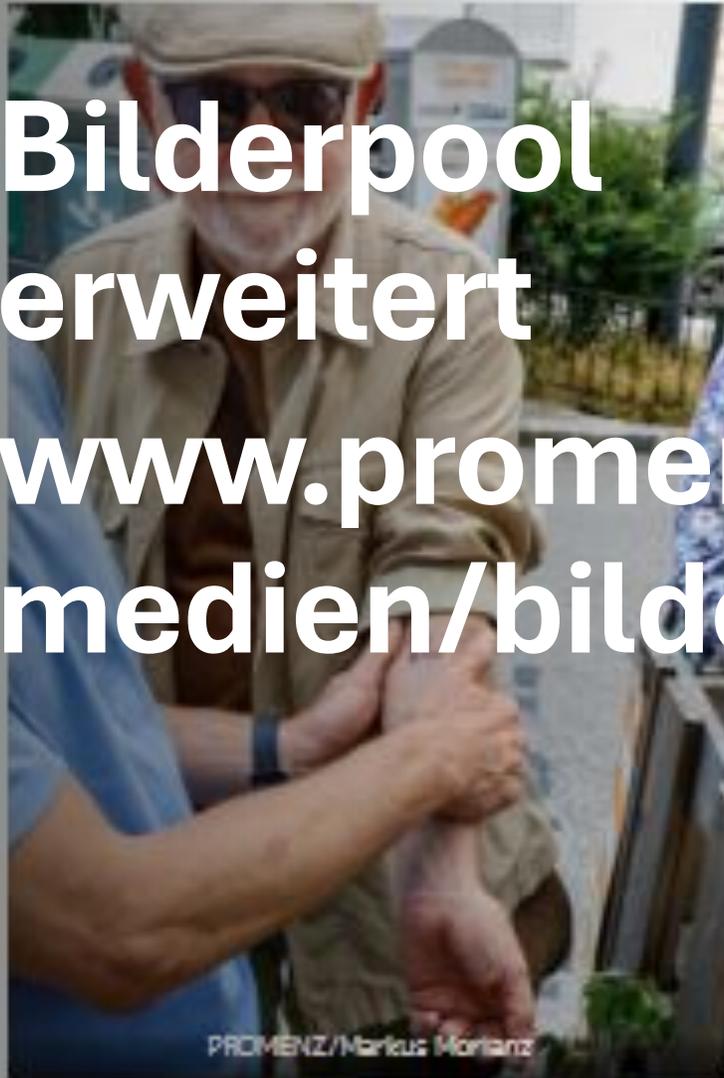
**PROMENZ-VERSTÄNDNIS-MODELL**  
**DEMENTZ AUS DER SICHT VON BETROFFENEN**



# Demenz Meet Wien 2024

---

# Bilderpool erweitert [www.promenz.at/ medien/bilderpool](http://www.promenz.at/medien/bilderpool)





Bundesverband zur Förderung der unterstützten Selbsthilfe im Demenzbereich ausgebaut

# Qualitätsworkshops Österreichweit online verfügbar gemacht und neue Unterstützer:innen gewonnen



# DEMENZ, WURST!

## 4. Bocchia-Turnier

### 15. Juni 2024

**PROMENZ**

WIR VERGESSEN, WIR ERINNERN, WIR HELFEN

**WIENER WÜRSTELSTAND**



## EINLADUNG ZUM 4. BOCCIA-TURNIER

**WANN:** SAMSTAG, 15. JUNI 2024  
14:00–16:00 Uhr

**WO:** WIENER WÜRSTELSTAND  
Ecke Pfeilgasse/Strozzigasse, 1080 Wien

### „DEMENZ, WURST!“

Am „Tag der ACHTSamkeit“ geht's beim Bocchia-Turnier bereits zum 4. Mal um die Wurst. Ob jung oder alt, mit oder ohne Demenz, beim Bocchia spielen am Wiener Würstelstand sind Familie, Freunde, Bekannte und Interessierte herzlich willkommen. Auch Bundesminister Johannes Rauch hat seine Teilnahme am Turnier angekündigt.

### Um Anmeldung wird erbeten

PROMENZ  
info@promenz.at  
0664 525 33 00

PROMENZ, Bergmillergasse 8/1/17, 1140 Wien, +43 664 525 3300, info@promenz.at, promenz.at

Initiiert von Raphael Schönborn & Mike Lanner in Kooperation mit der Männergruppe „Meine Partner:in hat Demenz“ (Caritas), Wiener Würstelstand, PROMENZ, ACHTSamkeit, Sorgennetz, Bezirksvorstehung Josefstadt, Wiener Gesundheitsförderung, Demenzfreundliches Wien.

# PROMENZ

WIR VERGESSEN, WIR ERINNERN, WIR HELFEN.



Foto: Markus Wollner

**ZUKUNFT DEMENZ – PRÄVENTIONSPOTENZIAL VS. ÜBERLASTUNG DER PFLEGE**  
DONNERSTAG 28. NOVEMBER 2024 | 14 – 16 Uhr | ONLINE

Demenz ist die häufigste Ursache für Pflegebedürftigkeit und Pflegeheimaufnahmen in Österreich. Zwei Drittel der Pflegeheimbewohnerinnen sind betroffen, was Pflegekräfte und Angehörige enorm belastet. Der Pflegenmangel und die steigenden Kosten verschärfen die Lage. Ohne politische Maßnahmen droht sich die Situation zu verschärfen, da sich die Zahl der Betroffenen bis 2030 verdoppeln wird, während die Zahl pflegender Angehöriger abnimmt.

Bis zu 40 % der Demenzfälle könnten durch präventive Maßnahmen und frühzeitige Diagnosen vermieden werden. Politische Entscheidungen sind dringend erforderlich, um Prävention und Früherkennung auszubauen und neue medikamentöse Therapien zu fördern. Dies würde nicht nur das Gesundheitssystem entlasten, sondern auch die Lebensqualität der Betroffenen verbessern.

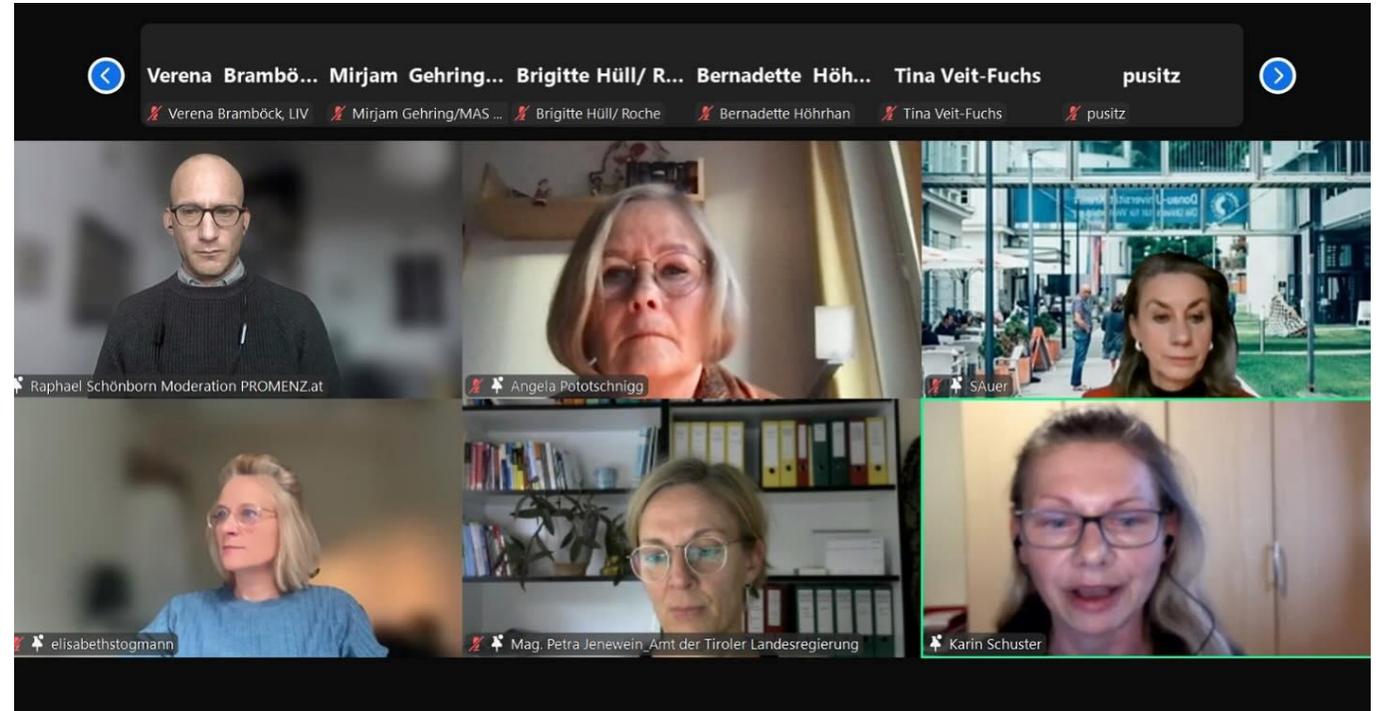
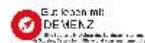
In dieser Veranstaltung stehen die dringenden Herausforderungen der Demenzsorge im Mittelpunkt: Wie kann die Politik Entscheidungen treffen, um die Überlastung des Pflegesystems zu bewältigen und das Potenzial der Prävention besser zu nutzen? Diskutiert werden die Zukunft der Demenzsorge, die Rolle präventiver Maßnahmen und die notwendigen politischen Schritte zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Früherkennung.

Über diese Themen sprechen der Obmann der ÖGK, Andreas Huss, die Leiterin der Ambulanz für Gedächtnisstörungen am AKH Wien und Präsidentin der Österreichischen Alzheimer Gesellschaft, Elisabeth Stogmann, die Geschäftsführerin des Österreichischen Hilfswerks, Elisabeth Anselm, die Experte für Prävention und Gesundheitsförderung zur Demenz an der Universität für Weiterbildung Krems, Stefanie Auer, sowie die Vertreterin von Alzheimer Austria und selbst Betroffene, Angela Pototschnigg. Moderation: Raphael Schönborn, Geschäftsführer von PROMENZ.

ONLINE VIA ZOOM: <https://us02web.zoom.us/j/87579215952>

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich an der Diskussion zu beteiligen. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und im Anschluss veröffentlicht. Mit der Teilnahme stimmen Sie der Veröffentlichung zu.

Anmeldung: PROMENZ [info@promenz.at](mailto:info@promenz.at), 0043 (0)664 525 33 00



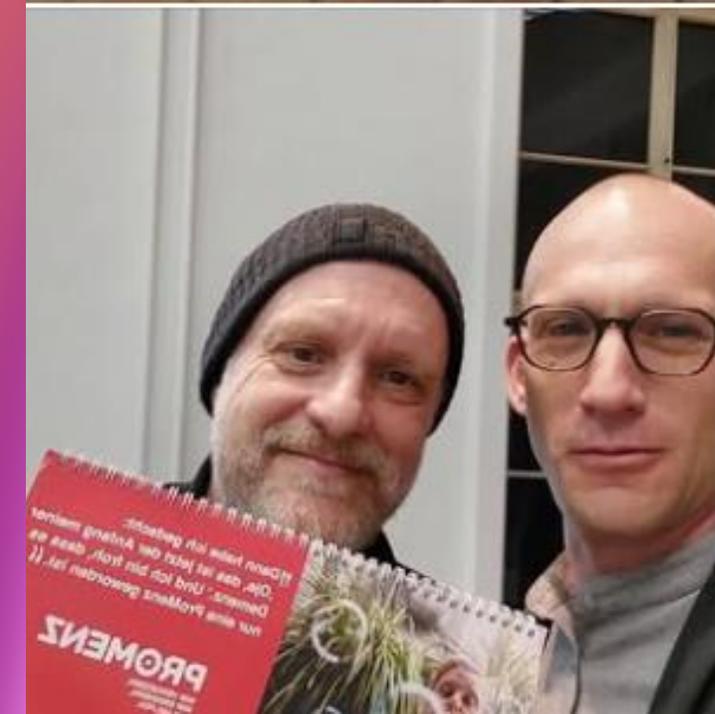
ONLINE-TRIALOG „Zukunft Demenz“  
am 28. November 2024  
mit über 80 Teilnehmenden

A woman with short brown hair and glasses is smiling. She is wearing a yellow turtleneck sweater under a dark green jacket. The background is a colorful wall with a large red sign that says 'RADIO' in light blue letters. The wall also has other colorful panels in shades of purple, blue, and orange.

RADIO

Zahlreiche Medienbeiträge mit  
Nutzer:innen, Angehörigen und  
Unterstützter:innen





## Sondersendung „Willkommen Alzheimer“ gewinnt europäischen Anti-Stigma Award

- <https://willkommen-alzheimer.at/>
- [https://der.orf.at/unternehmen/aktuell/willkommen\\_alzheimer100.html](https://der.orf.at/unternehmen/aktuell/willkommen_alzheimer100.html)



## Vorstandswechsel

- Gründerin und langjährige Obfrau Reingard Lange geht in den verdienten PROMENZ-Ruhestand
- Laurenz Stoisser übernimmt als Obmann und Vinzent Stoisser als Obmann Stellvertreter



**Obmann**  
Laurenz Stoisser



**Obmann-Stellvertreter**  
Vinzent Stoisser

# ONLINE ANGEBOTE

für Angehörige von Menschen  
mit Gedächtnisproblemen, Demenz ...



**MODERIERTE  
ONLINE-GRUPPEN**  
via Videoplattform Zoom

Finden Sie Austausch,  
Information und Entlastung  
in unseren Gruppen für  
Angehörige.



**MODERIERTE  
FOREN**  
via Facebook-Gruppe

Nehmen Sie an unseren  
Facebook-Foren für  
Angehörige teil und erhalten  
Sie Unterstützung.

# Online-Angehörigen- sprechstunde etabliert

## PROMENZ

Informationen & Anmeldung

0664 525 33 00 • [info@promenz.at](mailto:info@promenz.at)  
[www.promenz.at/angebote](http://www.promenz.at/angebote)

Promenz ist eine Anlaufstelle für Betroffene mit  
Gedächtnisproblemen und Ihre Angehörigen.



**„Die Gesprächsgruppen  
vergisst man nicht so leicht!“**

**\*Promenz-Nutzerin**

## **PROMENZ IN ZAHLEN**

- 25 Treffen der Betroffenenengruppe 1130, 25 Treffen der Angehörigengruppe 1130, 38 Treffen der Betroffenenengruppe 1030, 20 Treffen der Betroffenenengruppe Klosterneuburg
- 22 Online-Angehörigengruppen, 22 Online-Betroffenengruppen
- 40 Teilnehmer:innen in den Betroffenenengruppen
- 20 Teilnehmer:innen in der Angehörigengruppe
- 40 Beratungsgespräche
- 21 Unterstützer:innen
- 3 Bundesverbandstreffen
- 9 Qualitätsworkshoptreffen

**Wir danken unseren  
Unterstützer:innen,  
Spender:innen,  
Partner:innen,  
Fördergeber:innen  
und Sponsor:innen!**

 **Bundesministerium**  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Konsumentenschutz



 **Gut leben mit  
DEMENTZ**  
Eine Strategie im Auftrag des Bundesministeriums  
für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz



**Caritas  
Pflege**



connexia

aktion demenz



**SOZIALE DIENSTE**  
HARTBERG-FÜRSTENFELD  
>> **LEBEN MIT DEMENZ**  
*Das Erleben wird bunter*



**Lilly**  
A MEDICINE COMPANY